

# Knalliges Diözesanlager der Pfadfinder in Neusäß bildet das Highlight des Sommers



**Bürgerreporter Michael List:** Containertoiletten, weiße und schwarze Zelte,

eine Showbühne, knapp 800 Pfadfinder und ein tolles Programm. Dies war das Diözesanlager „Bähmborec“ der Diözese Augsburg. Pfadfinder aus ganz Schwaben zelteten sieben Tage auf einer Wiese bei Neusäß. In den einzelnen Altersstufen fanden unterschiedliche Programme statt. Die kleinsten, die Wölflinge, stürzten sich in den Großstadtdschungel Augsburg und besuchten zum Beispiel die Polizei, die Feuerwehr oder die Müllverbrennungsanlage. Des Weiteren fand eine große Schatzsuche in und um Augsburg statt. Die Jungpfadfinder sammelten bei einer großen Aktion in der Augsburger Innenstadt Spendengelder für ein Jugendheim bei Augsburg. Außerdem fanden umfangreiche

Workshops und eine Rallye in Neusäß statt. Die Jugendlichen zwischen 14 und 16 Jahren, die Pfadfinder, engagierten sich in einem Flüchtlingsheim. Sie planten und bauten einen Grillpavillon und verschönerten eine Garagenwand. Das Highlight war das Abschlussfest gemeinsam mit den Asylbewerbern. Die Stadt Neusäß als Projektgeber war froh, 140 engagierte Rover (ab 16 Jahren) auf dem Zeltplatz zu haben. So konnten insgesamt drei Spielplätze renoviert werden und ein Bolzplatz geschaffen werden. Außerdem fanden weitere gemeinsame Aktionen statt. Der Name „Bähm“ stand für ein knalliges, fetziges und erlebnisreiches Lager. Das Großlager, das in vielen Arbeitsstunden von der Diözesanleitung aus Augsburg geplant wurde, stellte für viele das Highlight des diesjährigen Sommers dar. Zum Autor: [www.myheimat.de/profil/7462/](http://www.myheimat.de/profil/7462/)



Beim Pfadfindertreffen campierten 800 Pfadfinder in Neusäß (Foto: DPSG Augsburg)



Für die verschiedenen Altersstufen gab es altersgemäße Programme



Dank der tatkräftigen Unterstützung der Pfadfinder konnten z.B. Spielplätze renoviert werden

## Rover verschönern Spielplätze und Bolzplatz: Stadt Neusäß erhält Unterstützung von Pfadfindern

**Rathaus Neusäß:** Eine Woche lang weckten Dutzende schwarzer und weißer Zelte am Thalersee die Aufmerksamkeit der Neusässer. Die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg, Diözesanverband Augsburg, hatte ihr Lager in der Stadt aufgeschlagen. Über 800 Personen, die sich aus den verschiedenen Mitgliedern der Pfadfinderstufen, Leitern und Helfern zusammensetzten, erkundeten eine Woche die Gegend und widmeten sich verschiedenen Projekten.

Wie zum Beispiel die Rover: Als älteste Pfadfinderstufe hatten die rund 90 Jugendlichen in Absprache mit der Stadt Neusäß zwei Spielplätze sowie den Bolzplatz „Am Eichenwald“ zu ihrem Wirkungsfeld erkoren. „Wir haben uns überlegt, welche Sachen braucht eine Stadt und wo gibt es verschiedene Aufgaben, die den Jungs und Mädchen Spaß machen“, erläuterte Betreuerin

Aenne Fleiner die Wahl. Denn die Organisatoren des Diözesanpfadfinders lagers wollten den Schwerpunkt weniger auf das Lagerleben und den Freizeitcharakter, sondern auf inhaltliche und soziale Projekte legen. So legten sich die Rover an zwei Tagen auf dem Bolzplatz sowie auf den Spielplätzen St.-Thomas-Morus und an der Hammeler Landstraße mächtig ins Zeug. „Wir haben das Holz abgeschliffen und jetzt streichen wir“, erzählte Rover Martin aus Gundelfingen, während er einen Balken der Kletteranlage in der Farbe Petrol anpinselte. Des Weiteren wurden die Bänke und die Rutsche gestrichen. Die zwei schlichten braunen Halterungen für die Seilbahn wurden als Giraffe und Schlange bemalt. Materialien und Werkzeug gab es vom städtischen Bauhof, der die Jugendlichen bei ihrer Arbeit unterwies. Auf dem Bolzplatz am Eichenwald wur-



Vorher einfach braun, jetzt eine Giraffe: die Halterung für die Seilbahn

de fleißig gegraben. Entlang der Straße haben die Rover Löcher für die Pfosten des Fangzaunes aus. Außerdem machten sie den Aushub für die geplante Fußgängerschleuse. „Damit die Kinder nicht einfach auf die Straße ren-

nen“, erklärte Betreuer Christian Kaufmann. So viel Engagement beeindruckte auch Bürgermeister Hansjörg Durz, der sich sehr über die Leistungen der Jugendlichen freute. Zum Autor: [www.myheimat.de/profil/386/](http://www.myheimat.de/profil/386/)